

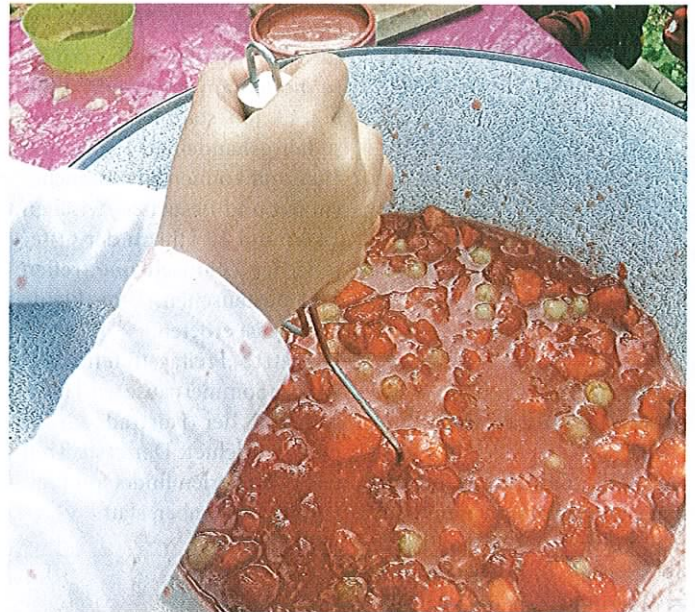
16 Kinder pflücken süße Früchte

Die Wilden Wichtel erobern das Erdbeerfeld und kochen Marmelade



Glücklich im Erdbeerfeld von Walter Gommel.

Fotos: Wichtel



Die Früchte wurden mit dem Kartoffelstampfer für Marmelade püriert.

(red). Die Wilden Wichtel trafen sich ausnahmsweise mal nicht am Hobbitwagen, sondern bei Samuel in den Zinselwiesen. Von dort marschierten 16 Kinder mit Betreuer und Bollerwagen los in Richtung Erdbeerfeld von Walter Gommel.

Unterwegs gab es schon einiges zu entdecken. Ziegen, Käfer und Schnecken wurden beobachtet und bestaunt. Das Tollste aber waren die Kühe, die gerade vom Stall auf die Weide getrieben wurden. Es war auch ein rie-

sen Ochse dabei, der allen großen Respekt einflößte. Bevor sich alle auf das Erdbeerfeld stürzen durften, gab es noch ein gemütliches Vesper auf der Wiese. Dort oben hatte man einen tollen Blick auf die umliegenden Felder, die Vögel und über Heimsheim.

Nachwuchs-Pflücker

Gut gestärkt machte sich der kleine Trupp endlich auf zum heiß ersehnten Erdbeerfeld. Die Nachwuchs-Pflücker bekamen eine kurze Einweisung und ab ging es mit den Schüs-

seln ins Paradies. Alle probierten mit Genuss die süßen Früchte und bald sah man lauter rot verschmierte Hände und Münder sowie leuchtende Kinderaugen.

Volle Schüsseln

Die Kindergartenkinder aus dem Lailberg waren ebenfalls auf dem Feld und man machte sich miteinander bekannt. Langsam wurden die Schüsseln voll und alle waren satt, glücklich und zufrieden.

Voll bepackt ging es danach zurück Richtung Kotzenbach.

Dort durften die Kinder zum Ausgleich noch auf dem Spielplatz toben und am Wasser planschen.

Marmelade gekocht

Am nächsten Tag haben alle zusammen aus den Erdbeeren die leckerste Marmelade der Welt gemacht. Mit dem Kartoffelstampfer wurde püriert und über dem Feuer gekocht. So können die Jungen und Mädchen der Wilden Wichtel auch im Winter an den herrlichen Sommertag denken und ihn sogar schmecken.

Seniorentreff In Gesellschaft

(red). Der nächste Treff der Heimsheimer Senioren für Jung und Alt in der Cafeteria der Zehntscheune findet am Mittwoch, 18. Juli von 14:30 bis 17 Uhr statt.

Es sollen wieder ein paar unterhaltsame Stunden an diesem Nachmittag werden. Die beiden Gastgeberinnen Inge Porth und Monika Demes werden deshalb an diesem Tag die Türen des Seniorentreffs öffnen – auch für Gelegenheitsbesucher und für jene, die sich noch nicht zu den Senioren zählen.

„Gesellschaft ist wichtig, man muss nicht alleine zuhause sitzen“, weiß Margot Ritz, Vorsitzende der Heimsheimer Senioren.

Kinderferienprogramm der Fairtrade-Arbeitsgruppe „Upcycling – zu schade für die Tonne“

(red). Die Fairtrade-Arbeitsgruppe verlängert die Anmeldung zu ihrem Angebot „Upcycling“ im Rahmen der Kinder- und Jugend-Ferientage bis Donnerstag, 26. Juli.

Upcycling bedeutet Neues gestalten aus getragener Kleidung oder Abfallmaterial wie Verpackung. Die Fairtrade-Arbeitsgruppe möchte mit den Teilnehmern Einzigartiges entwerfen und nähen wie Stoffketten, Rucksäcke und Taschen aus alten Jeans oder bunten Stoffen. Material wird zur Verfügung gestellt. Es können aber alte Jeans, T-Shirts, Verpackungsmaterial und eige-

ne Ideen mitgebracht werden. Zur Entspannung gibt es in der Mittagspause eine kleine Stärkung, unter anderem mit fair gehandelten Produkten.

Jetzt anmelden

„Upcycling“ (ab zehn Jahre) findet am Mittwoch, 8. August, von 10 bis 15 Uhr statt. Treffpunkt am Eingang der Ludwig-Uhland-Schule im Hof beim Hausmeister. Erfahrungen mit der Nähmaschine sollten vorhanden sein. Kosten: drei Euro. Anmeldung nur telefonisch bei Therese Joachim, Telefon 0 70 33/4 06 54 91) und Cornelia Packmor, Telefon 0 70 33/3 40 23.

Heimsheimer Onliner Wünsche für Herbst

(red). Wie immer in der letzten Sitzung der Heimsheimer Onliner vor den Sommerferien haben die Gäste das Wort: Welche interessanten Erfahrungen wurden gemacht? Welche Probleme sollten vor den Ferien noch gelöst werden? Außerdem dürfen die Besucher Wünsche für das Herbstprogramm äußern. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 19. Juli, wieder von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt. Erhard Knaack wird sich an diesem Tag übrigens aus der aktiven Onliner-Arbeit verabschieden.

Nach den Sommerferien treffen sich die Heimsheimer Onliner wieder am 13. September in der Zehntscheune.